

DUCRAY Juli 2011

HAUT & HAAR

DAS MAGAZIN FÜR SENSIBLE HAUT UND HAARE

SQUANORM

WIRKSAM BEI SCHUPPEN

Gezielte Pflege mit abgestimmter
Wirkstoffkombination –
befreit nachhaltig und zuverlässig.



DERMATOLOGISCH WIRKSAM. SANFT PFLEGEND



mit
Gewinn-
spiel

Ihr Stempel



Wohlfühlen + Wasser
Durstlöcher für die
Haut... » S. 4



Auf dem Wasser um
die ganze Welt
... » S. 8



Pollen + Pflege
Gut beraten bei Heu-
schnupfen ... » S. 12

MELASCREEN

WIRKSAM BEI PIGMENT- FLECKEN

Lokal korrigieren, rundum vorbeugen und schützen – feincremige Pflege mit synergetischer Wirkstoffkombination



DUCRAY
LABORATOIRES DERMATOLOGIQUES

DERMATOLOGISCH WIRKSAM. SANFT PFLEGEN

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

*Komplimente sind Streichel-
einheiten, die auch unsere
Haut verdient – als echtes
Multitalent: Sie kann Krank-
heitserreger abwehren, die
Körperwärme regulieren, sie
leitet Sinnesreize an das
Gehirn weiter und ist ganz
nebenbei auch der größte
Wasserspeicher des Körpers.
Im Sommer kommt noch der
Schutz vor der Sonne dazu.
Zum Glück jongliert unsere
Haut all diese Aufgaben
souverän und wir können auf
sie vertrauen. Trotzdem ist es
ratsam, Haut und auch Haar
mit ihren vielfältigen Auf-
gaben nicht ganz alleine zu*

*lassen. Besonders wenn Allergi-
en oder Krankheiten den Körper
aus dem Gleichgewicht bringen,
brauchen Haut und Haare be-
sondere Aufmerksamkeit. Ach-
ten Sie einfach bei der täglichen
Pflege auf die dermatologischen
Qualitäten Ihrer Produkte, fra-
gen Sie nach den vielseitigen
Wirkweisen von Ducray.*

*Fühlen Sie sich wohl mit Haut
und Haaren.*

Herzlichst

Nadine Lecler



GESUNDE HAUT – WIE MAN SIEHT UND SPÜRT

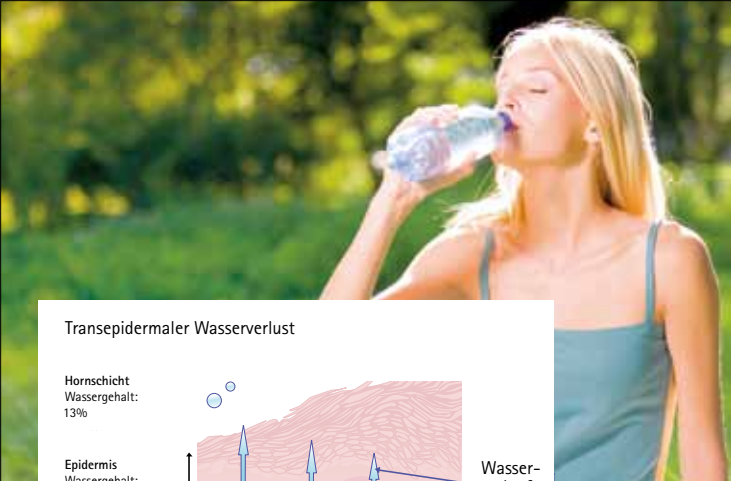
Ist es nicht herrlich schön, wenn wir uns sprichwörtlich wohlfühlen in unserer Haut? Damit verbunden ist ein gutes Selbstgefühl, auch in der Begegnung und Berührung mit anderen Menschen. Der Weg führt über Wasser. Denn um elastisch und zart zu bleiben und darüber hinaus ihre schützende Funktion erfüllen zu können, braucht die Haut Feuchtigkeit. Hat sie zu wenig davon, ist sie geschwächt.



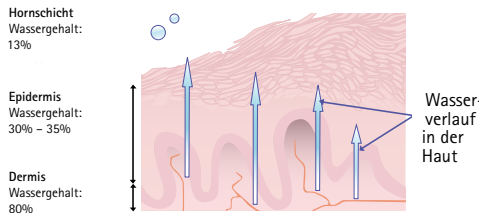
Vitamin B2 ist
enthalten in
Hefe, Getreide,
Hülsenfrüchten,
Milch und
Käse.

Klares Wohlfühl-Elixier

Trockene Haut, auch Xerose genannt, kann verschiedene Ursachen haben. Übermäßiges und zu heißes Waschen kann dazu beitragen, ebenso zu viel Sonne und ein Mangel an A- und B-Vitaminen. Bei einem Drittel aller Frauen ist sie allerdings genetisch bedingt. Dann ist das Vermögen der Haut, den eigenen Wasserhaushalt zu regulieren, beeinträchtigt und man



Transepidermaler Wasserverlust



geschmeidig und glatt anfühlt. Weil Feuchtigkeitsmangel auch die Kopfhaut betrifft,

leidet regelmäßig unter trockener Haut. Das ist besonders bei Gesicht und Händen ein Problem, die im Alltag ohnehin stark beansprucht sind. Spezielle feuchtigkeitsspendende Pflegeprodukte wie die Ictyane Creme von Ducray können in diesen Fällen Abhilfe schaffen, indem sie den Wasserspeicher der Haut wirksam auffüllen. Die Creme verwöhnt die Haut zusätzlich mit einem feinen Schutzfilm, sodass sie den Einflüssen der Umwelt besser begegnen kann und sich

gibt es von Ducray die Nutricerat-Serie. Haut und Haare werden mit sanfter Pflege umschmeichelt und mit einem Nutri-Lipidkomplex bei der Regeneration unterstützt. Nicht vergessen: Der Wasserhaushalt kann auch von innen ausgeglichen werden. Wer am Tag ausreichend Wasser trinkt, löscht nicht nur den eigenen Durst, sondern hilft auch der Haut, ihren Feuchtigkeitshaushalt wieder herzustellen.

Durstlöcher für Haut und Haar

Die Top 4, um Haut und Haar jetzt richtig zu verwöhnen



1

Reinigt und pflegt intensiv

Seifenfreie, milde Waschsubstanzen pflegen empfindliche Haut, ein Schutzfilm aus Färberdistel- und Mandelöl bewahrt sie vor dem Austrocknen.

DUCRAY ICTYANE
Waschcreme



2

Regeneriert und schützt

Saftiges Mousse zum Eincremen für den Körper. Die schaumige Pflege spendet sofort intensive Feuchtigkeit und hilft der Haut bei der Regeneration.

DUCRAY ICTYANE
Schaumcreme



DUCRAY NUTRICERAT
Ultra-nutritiv Shampoo

4

DUCRAY NUTRICERAT
Ultra-nutritiv Maske

Repariert und beruhigt

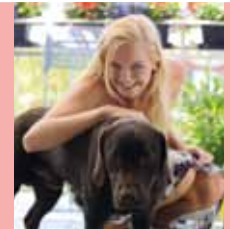
Das Repair-Shampoo nährt und restrukturiert strapaziertes Haar beim Waschen und spendet der Kopfhaut wohlthuende Feuchtigkeit.

Spendet Feuchtigkeit

Den Nutri-Lipid-Komplex und pflegende Wachse 5-10 Minuten einwirken lassen, damit die Aufbaustoffe im Haar ankommen und die Kur optimal wirken kann.

Corina Roßmanith, Marketing

„Ich tendiere zu trockener, empfindlicher Haut, die besonders auf Temperaturschwankungen reagiert. Seitdem ich die ICTYANE Schaumcreme verwende, ist meine Haut viel resistenter geworden. Der Schaum lässt sich super verteilen und hinterlässt ein zartes, wohl duftendes Gefühl auf der Haut.“





Klaus Hympendahl schreibt Sachbücher und Romane. 1986 unternahm er eine Weltumsegelung, 2005 unternahm er ein von der UNESCO unterstütztes Projekt: Mit traditionellen Segelschiffen der Polynesier segelte er deren Migrationsweg von den Philippinen bis in den Südpazifik nach.

„MAN SOLLTE NIE AN SEINE GRENZEN KOMMEN“

Seereisen bedeuten salziges Meerwasser und viel Sonne. Wie schützt man Haut und Haare da am besten?

Klaus Hympendahl: Ich habe insgesamt über 6 Jahre unter tropischen Bedingungen auf Yachten verbracht. Immer spürte ich dabei ein natürliches Warnsystem vor Hitze oder Dehydrierung. Ich habe zum Glück keine empfindliche Haut und vertrage auch Salzwasser. Mit an-

deren Worten: Ich brauchte keine besondere Hautpflege. Für Haare und Körper hatte ich ein mildes Salzwasser-Shampoo benutzt. Ich weiß allerdings, dass bei vielen Menschen Sonne und Salzwasser der Haut zusetzen, da ist dann eine extra milde Reinigung wichtig.



Wann stößt Ihrer Erfahrung nach, die Haut an die Grenzen ihrer Anpassungsfähigkeit?

Klaus Hympendahl: Man sollte auf einer Weltumsegelung möglichst nie an seine Grenzen kommen. Die Formel heißt: Immer ein Back-Up haben. Alles muss rechtzeitig (!) gepflegt und gewartet werden: Segel, Bootsrumf, Motor – auch der Mensch. War ich länger in der Sonne, hatte ich eine Mütze auf und ein T-Shirt an. Im flachen Wasser trug ich außerdem wegen der scharfen Korallen Wasserschuhe. Ich kenne Weltumsegler, die einen Sonnenschutz für unnötig hielten, einige von ihnen bekamen Hautmelanome.

Sind Sie auf Ihren Reisen auf Haut- und Haarpflegegewohnheiten gestoßen, die so ganz anders sind als unsere?

Klaus Hympendahl: Ich habe auf meiner Expedition Lapita-Voyage im Pazifik beobachtet, wie sich meist Frauen mit Kokosnussöl mit Frangipani Blüten-Extrakt einrieb. Ich habe für mich dort das Monoï-Öl entdeckt und habe mich besonders vor dem Landgang damit eingerieben. Es machte die Haut leicht glänzend (nicht ölig!) und riecht sehr gut. Die Insulaner reiben sich auch die Haare damit ein, damit sie schön glänzen. Auf diesen Glanz konnte ich jedoch verzichten.

HAUTNAHE HILFE IM SÜDPAZIFIK

Viele Hautkrankheiten sind genetisch bedingt. Manchmal werden sie durch extreme äußere Bedingungen ausgelöst, sind dann aber schwer zu behandeln.

Dass Umweltkatastrophen immer auch die Gesundheit in Mitleidenschaft ziehen, erlebte der deutsche Weltumsegler Klaus Hympehdahl auf der Pazifikinsel Tikopia. Dort hatte 2002 ein Wirbelsturm gewütet und infolge der extremen Umweltbedingungen und schlechten hygienischen Verhältnisse trat bei vielen der Ureinwohner – vor allem bei Kindern und Jugendlichen – die Kleienpilzflechte (Pityriasis versicolor) auf. Dabei entstehen durch die Verbreitung und Mutation von Hefepilzen runde Schuppungen und helle Flecken, besonders auf Brust und Rücken, wo sich viele Talgdrüsen befinden.

Auch Erytheme und Juckreiz können zu den Symptomen gehören.



Mit Expertenwissen gegen den Pilzbefall

Hympehdahl suchte den Rat seiner Tochter, einer Dermatologin. Sie empfahl ihm, sich mit den Ducray-Labors in Verbindung zu setzen, die



Der mitgereiste Arzt Dr. Praetorius behandelt die Tikopianer

sich bereit erklärten, 120 Tuben Kelual P (ein schuppenlösendes, antimykotisches Waschgel) zu spenden. Mit einem Team segelte Hympehdahl nach Tikopia zurück und behandelte die Einwohner mit dem Gel in Kombination mit einer antimykotischen Salbe. Zusätzlich wurde die Kleidung der Betroffenen in einer Chlor-Lauge gewaschen, um Rückfälle auszuschließen. Die Behandlung zeigte selbst bei Kindern, die mehrere Jahre unter Pityriasis versicolor gelitten hatten, schon nach der ersten Anwendung Erfolge.



FLIEGENDE REIZE

Blütenpollen im Haar statt Schmetterlinge im Bauch

Bei den ca. 13 Millionen Heuschnupfen-Allergikern in Deutschland wehrt sich das Immunsystem gegen eigentlich harmlose Feinde. Einfache Pollen lösen dann eine starke Überreaktion aus. Betroffene leiden unter ständig laufender Nase, juckenden, tränenden Augen und können sogar mit Hautausschlägen reagieren. Das alles drückt aufs Gemüt, man fühlt sich schnell lustlos und erschöpft. Ausgiebige Wald- und Wiesenspaziergänge sind für Allergiker unmöglich, da Pollen sich in Kleidung und Haar verfangen und nachts auf dem Kopfkissen sammeln. Der Schlaf wird quälend bis unmöglich und die Nächte nicht nur jahreszeitbedingt kürzer.

WAS BLÜHT MIR WANN



juckreizstillend
feuchtigkeitsspendend

ANTI-POLLEN-PROGRAMM

- + Bettwäsche oft wechseln
- + Möbel feucht abwischen
- + Lüften: In der Stadt vor 8 oder nach 19 Uhr auf dem Land
- + Keine Tageskleidung im Schlafzimmer
- + Abends Haare waschen
- + Häufig staubsaugen



Sanfte Pflege für entspannte Frühlingsnächte

Allergiker sollten immer vor dem Schlafengehen das Haar von Pollenresten befreien. Leider reizt häufiges Waschen die irritierte Kopfhaut noch stärker. Das verwendete Shampoo sollte also nicht nur wirksam von Allergenen befreien, sondern auch möglichst mild sein und die Kopfhaut mit Feuchtigkeit beruhigen. Dann folgt auf schöne Frühlings- und Sommertage eine erholsame Nacht.

Mai / Juni: Starke bis sehr starke Belastung durch Roggen und Gräser. Auch Birkenpollen in den ersten Maiwochen noch stark vertreten.

Juli: Besondere Vorsicht vor Grä-

sern. Beifußpollen nehmen zu, Roggen nimmt ab.

August: Starke Belastung durch Beifuß, in der zweiten Monats-
hälfte zudem durch Ambrosia.

KEIN VERSTECKEN VOR DEM SOMMER

Bei warmem Sonnenschein, einer sanften Brise und in luftig-leichter Kleidung fühlen wir uns sofort wohl. Die schöne Jahreszeit ermuntert mit höheren Temperaturen dazu, mehr Haut zu zeigen. Doch viele Menschen, die unter einer Hautkrankheit leiden, scheuen den Sommer. Dabei kann richtiger Sonnenschutz ein Sommertag am Meer oder im Gebirge die Beschwerden durchaus lindern.

Das ist etwa beim seborrhoischen Ekzem der Fall. Diese Entzündungsreaktion der Haut macht sich durch Rötungen und Schuppungen bemerkbar. Betroffen sind Gesichtsbereiche um Stirn, Haaransatz, Mund- und Nasenfalten und die Kopfhaut. Wer unter der in Schüben auftretenden Erkrankung leidet, darf den Sommer willkommen heißen. Denn ein

Ein Sommertag in den Bergen ist Balsam für die Seele. Bei einigen Menschen kann die Sonne sogar heilende Wirkung entfalten.

entspannendes Sonnenbad kann einen positiven Effekt auf die betroffenen Hautstellen haben. Insbesondere gepaart mit frischer Meeres- oder Gebirgsluft sorgt die Sonne dafür, dass die Symptome, zu denen gelegentlich auch Juckreiz gehört, zurückgehen. Hautärzte empfehlen zur gezielten Behandlung zudem Pflegeprodukte, die auf die Bedürfnisse erkrankter Haut abgestimmt sind. Von Ducray



gibt es dafür Kelual DS Gesichtsschnee und Kelual DS Shampoo. Beide wirken schnell entzündungshemmend, lösen Schuppungen und verlängern die beschwerdefreien Zeiträume erheblich.

Seborrhoisches Ekzem



Wer ist betroffen:

- ca. 5 Prozent der Bevölkerung leiden regelmäßig unter den Symptomen
- häufig Säuglinge in den ersten drei Lebensmonaten
- Erwachsene vermehrt zwischen 30 und 50 Jahren
- Männer mehr als Frauen
- Personen mit Immunschwäche



Haut- und Haar-Orientierung im Netz
Unter www.ducray.de können Sie durch den Ducray-Beratungsfächer blättern. Er gibt übersichtlich Auskunft darüber, welches Pflegeprodukt zu Ihrem Haut- und Haartyp passt. Die Farbkennung führt schnell zur richtigen Lösung.

Do's

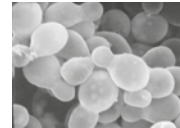
- ▶ regelmäßiges Waschen mit einer milden Waschung
- ▶ sanftes Peeling mit Waschlappen
- ▶ Sonne (mit ausreichendem Sonnenschutz)
- ▶ kurzer Haarschnitt (mehr Sonne und Luft für betroffene Kopfhaut)

Don'ts

- ▶ zu fettthaltige Cremes
- ▶ atmungsinactive Kleidung
- ▶ raue Stoffe



Wirksam gegen die winzigen Widersacher



Die antimikrobielle Wirkung

der Kelual-Serie vermindert die Vermehrung von Hefepilzen (Malassezia), die von den Fetten der Haut leben und die Schuppenbildung begünstigen können.

Klinisch geprüfte Soforthilfe!

DUCRAY KELUAL DS Shampoo

76%	55%	89%
Weniger Schuppen	Weniger Rötungen	Weniger Juckreiz



**DUCRAY
MELA-
SCREEN**
Sonnenschutz SPF 50+

Sonnenschutz mit sehr
hohem Lichtschutzfaktor
und UVA- / UVB-Breit-
bandschutz

*WARUM DIE
HAUT
FARBENSPIELE
SPIELT*

Wenn die Sonne strahlt und kein Wölkchen das tiefe Blau befleckt, lässt unsere Haut uns nicht im Stich. Sie stellt sich auf die Sonne ein, indem sie Melanin produziert. Es wirkt wie ein eingebauter UV-Filter und färbt die Haut dunkler. Doch makellose Sommertage führen leider nicht immer zu ebenso makelloser Bräune. Wenn Melanin sich nicht gleichmäßig verteilt, dann bilden sich dunkle Flecken. Dabei spielen neben der Sonneneinstrahlung auch Veranlagung und Hormonhaushalt eine Rolle. Das erklärt, weshalb



DUCRAY MELASCREEN
Depigmentierend
Lokal wirkend,
mind. 3 Monate anwenden

DUCRAY MELASCREEN
Strahlender Teint SPF 15
Schützende und regulie-
rende Tagespflege

Frauen diese Flecken vermehrt während oder nach einer Schwangerschaft und mit Einnahme der Pille beobachten. Hyperpigmentierung ist medizinisch unbedenklich, viele Frauen finden sie aber unschön, gerade im Sommer, wo man gerne mehr Haut zeigt.

Sonnenschutz zum Auftragen

Um Pigmentflecken vorzubeugen, sollte man seiner Haut beim Sonnenschutz zur Seite stehen. Eine regelmäßige Anwendung von Ducray Melascreen Sonnencreme hilft, die Haut vor Schäden durch Sonneneinstrahlung zu bewahren und verringert nachweislich Hyperpigmentierung. Melascreen Depigmentierend bringt Wirksamkeit auf den Punkt. Es wird auf Wangen, Stirn und Dekolleté aufgetragen und hellt gezielt auf. In der Mittagszeit (zwischen 11 und 16 Uhr) ist die Haut dennoch dankbar für eine Pause vom Sonnenbad, damit aus gesunder Bräune keine gereizte Rötung wird.



**Punktgenauer Schutz für
sonnenempfindliche Haut**